Unterrichtshandreichungen zu AKADEMIE DEUTSCH A2+ (Modul 3 (Kapitel 10–13))

Die vorliegenden Unterrichtshandreichungen enthalten Hinweise für Lehrende zum Umgang mit dem Kursbuch und Zusatzmaterial. In der Spalte *Hinweise und Tipps* gibt es konkrete Umsetzungsvorschläge zu ausgewählten Aufgaben sowie Hinweise zur Durchführung. Die *zusätzlichen Informationen* geben u. a. an, welche konzeptionellen Grundideen sich hinter bestimmten Darstellungsweisen verbergen. In der letzten Spalte werden alle möglichen Zusatzmaterial-Übungen aufgelistet, die nach Abschluss der entsprechenden Einheit im Unterkapitel durchgeführt werden können. Die Aufgaben werden hier mit der jeweils schwerpunktmäßig trainierten Fertigkeit angegeben; daneben trainieren die meisten Aufgaben natürlich immer auch weitere Fertigkeiten. Sind die (Teil-)Aufgaben blau markiert, bedeutet dies, dass sie zusätzlich mit Korrektur- und Lösungsfunktion in der interaktiven Ausgabe angeboten werden.

Die ebenfalls in der letzten Spalte ausgewiesenen Vorübungen sind für das Selbststudium konzipiert und dienen der Vorbereitung auf die folgende Kursbuchlektion. Sie können entweder am Stück vor Beginn des nächsten Kursbuchkapitels bearbeitet werden oder aufgabenweise, sobald das Grammatik-/Lexikthema der jeweiligen Vorübung für den Inhalt der nächsten Unterrichtsstunde relevant wird.

Legende:

TN: (Kurs-)Teilnehmende

KL: Kursleitende PL: Plenum WS: Wortschatz

GR: Grammatik

TP: Textproduktion (Schreiben)

LV: Leseverstehen HV: Hörverstehen

mA: mündlicher Ausdruck

KB: Kursbuch

ZM: Zusatzmaterial (Arbeitsbuch)

Tafel: umfasst sämtliche Formen wie Whiteboard, Smartboard etc.

Teil- kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Phonetik	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
10 1	Satzadverbien: deshalb, daher, deswegen, darum kausale Nebensätze mit weil, da Hauptsätze mit denn	Studium in Deutschland Studienfächer	Folgen ausdrücken Gründe ausdrücken Studienwahl begründen eine Präsentation halten	• ss oder ß	 1.1 a): Auch hier sollte zu Beginn des Bandes wieder auf die Wichtigkeit eines Vokabelhefts o. Ä. hingewiesen werden. Die TN sollen angeregt werden, sich ihren Wortschatz selbstständig dauerhaft zu erweitern. 1.3 b): Die TN kennen satzverbindende Adverbien bereits aus Band A1+, Kapitel 4 1 (dann und danach). 1.3 c): Das erste Üben der kausalen Adverbien mit themengebundenem Wortschatz kann für manche TN zu anspruchsvoll sein. Hier bietet es sich an, zunächst mit einfachen themenungebundenen Beispielen zu arbeiten, z.B. Hunger haben – essen → Ich habe Hunger, darum esse ich. müde sein – schlafen → Ich bin müde. Deshalb schlafe ich. 1.5: Hier werden die TN zum ersten Mal mit der Verb-Letztstellung in Nebensätzen konfrontiert. Dabei ist es wichtig, immer wieder die Verbposition zu thematisieren (konjugiertes Verb am Ende) sowie die Tatsache, dass Präfix und Verb im Nebensatz wieder zusammenstehen. Tipp: Den TN erklären, dass die beiden Verben sich am Komma "küssen", wenn mit dem NS begonnen wird. Bei Verstößen gegen diese Regel können KL zur Erinnerung Kussgeräusche machen. 1.9: Die TN werden hier zum ersten Mal systematisch an das Halten einer kurzen Präsentation herangeführt. 		Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 10: 1. Verben – Maltes Studienalltag a) GR b) GR 2. Satzbau – Fragesätze, Aussagesätze und Imperativ (GR) 3. Adjektive – Liebe Eva (WS) Zusatzübungen zum Kursbuchkapitel: 1. Studieren in Deutschland (WS) 2. Gründe ausdrücken – Warum? (GR) 3. Grund und Folge ausdrücken – weil, deshalb, denn (GR) 4. Satzbau – weil, deshalb, denn (GR) 5. Studien- oder Berufswahl (TP)

Teil- kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Phonetik	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
10 2	Satzadverb: trotzdem konzessiver Nebensatz mit obwohl Verben mit Präpositionen (Ausblick)	• Studienalltag • Wohnen • Essen • Lernen	internationale Studien- bedingungen vergleichen Studierenden- alltag beschreiben eine Einschränkung ausdrücken einen Gegengrund ausdrücken		 2.2: Die einzelnen Lesetexte kann man sehr gut auf verschiedene Personen in 3er-Grupppen aufteilen, die den Inhalt jeweils eines Textes lesen und anschließend den anderen Gruppenmitgliedern präsentieren sollen. Nach den Präsentationen sollten alle in der Lage dazu sein, die Fragen zu den Texten zu beantworten. 2.3: Hier kann man auch aufbauend auf Kapitel 10 1 darauf hinweisen, dass trotzdem inhaltlich das "Gegenteil" von deshalb ausdrückt. 2.4: Analog kann man hier erwähnen, dass obwohl inhaltlich das "Gegenteil" von weil ausdrückt. 2.6: Diese TP bietet eine gute Möglichkeit zur Binnendifferenzierung. Für stärkere TN kann man noch Stichpunkte wie besondere Fähigkeiten, Schwächen, Abneigungen etc. ergänzen 2.7: Hinweis für die TN: Übersichten über wichtige Verben mit Präpositionalergänzung werden im digitalen Lehrwerksservice angeboten. Für den Einstieg bzw. zum Nachschlagen empfiehlt sich die alphabetische Liste. 	2.7: Der Ausblick auf die Verben mit Präpositionen ist als Vorentlastung für das nächste Modul gedacht. Es können hier auch noch weitere häufige Verben mit Präpositionen eingeführt werden. In Kapitel 14 1 lernen die TN dann zusätzlich auch die Fragewörter, Pronominaladverbien und Ergänzungssätze.	6. Zimmersuche a) HV b) HV 7. Telefonat mit einem Freund (mA) 8. Konzessivsätze – obwohl, trotzdem (GR) 9. Studium – eine Herausforderung? a) mA b) LV c) LV 10. E-Mail für Ben (GR)

		1	1	1	1		T .	
konzessive Haupt- und Nebensätze (Zusammen- fassung) Komparativ und Komparativ und Komparativ und Konzessive Haupt- und Nebensätze (Zusammen- fassung) Komparativ und Komparativ und Finanzen Vergleichen Vergleichen Vergleichen Vergleichen Tipps geben Gesamtübersicht zum Ausdrücken von Folgen, Gründen und Gegengründen, aus der auch die syntaktischen Strukturen hervorgehen. Superlativ werden hier zunächst nur prädikativ (d. h. nicht attributiv mit Endungen) eingeführt. Die Adjektivdeklination oder als? (GR)		Strukturen	Wortfelder	•	Phonetik	Hinweise und Tipps		•
(prädikativ) • Vergleiche • Vergleiche • Vergleichssätze mit wie und als hihihi), hauchen hihihi), hauchen hihihi), hauchen hihihi), hauchen leingeführt. Komparativ und Superlativ im attributiven Gebrauch folgen in Kapitel 15 1. Vergleiche (GR 15. Vergleiche — Studium und Finanzen (GR/LV) 16. Sätze bilden (GR/mA) Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 11: 1. Infinitiv a) GR b) GR 2. Fragewörter a) GR/WS b) mA	10 3	konzessive Haupt- und Nebensätze (Zusammen- fassung) • Komparativ und Superlativ (prädikativ) • Vergleiche • Vergleichssätze	Finanzen	ausdrücken • vergleichen	• h (Hauchlaut)	Gesamtübersicht zum Ausdrücken von Folgen, Gründen und Gegengründen, aus der auch die syntaktischen Strukturen hervorgehen. 3.9: Tipp zur Bildung von h: lachen (hahaha,	Superlativ werden hier zunächst nur prädikativ (d. h. nicht attributiv mit Endungen) eingeführt. Die Adjektivdeklination wird erst in Kapitel 13 eingeführt. Komparativ und Superlativ im attributiven Gebrauch	a) WS b) GR 12. Superlativ (GR) 13. Vergleiche – wie oder als? (GR) 14. Noch mehr Vergleiche (GR/TP) 15. Vergleiche – Studium und Finanzen (GR/LV) 16. Sätze bilden (GR/mA) Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 11: 1. Infinitiv a) GR b) GR 2. Fragewörter a) GR/WS

Teil- kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Phonetik	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
11 1	Maß- und Zeitangaben im Akkusativ unmarkierte Reihenfolge der Angaben im Satz (Te-Ka-Mo-Lo) "Wetter-es" (obligatorisches es) Nebensätze mit dass uneingeleitete dass-Sätze Artikel (bestimmt, unbestimmt oder kein Artikel?)	Wetter / Klima Geografie Maßeinheiten	Informationen über Maße und Zeit angeben Wetterberichte verfassen		 1.2 a): Man sollte vorab den Wortschatz "Landschaft" vorentlasten. Dazu zählen folgende Wörter: Wälder, Seen, Gebirge, flach, Ebene, Berg, Meer und Fluss. 1.2 b): Hier können die TN mit ihren Handys arbeiten oder, falls vorhanden, mit Deutschlandkarten im Kursraum. 1.2 c): Im Anschluss an die Übung kann man die TN Gespräche über Deutschland führen lassen, in denen u. a. folgende Fragen thematisiert werden: Wo liegt? Wo warst du schon einmal? Welche Städte kennst du? Welche Städte möchtest du kennenlernen? Warum? 1.5 e): Wenn mit einer Online-Lernplattform gearbeitet wird, können die TN die Audio-Aufnahmen ihrer Wetterberichte auch dort hochladen. 1.8 a): Bei den Länderbeschreibungen handelt es sich nicht um ein bestimmtes Land, die TN können einsetzen, was irgendwie passt. Es gibt keine feste Lösung. Es geht hier darum, dass die TN dass-Sätze zu Vermutungen bilden. 1.10: Die TN kennen bereits die hier aufgeführte inhaltliche Differenzierung zwischen bestimmtem und unbestimmtem Artikel (Band A1+, Kapitel 2 1) sowie den Nullartikel bei unzählbaren Dingen und Substanzen (Band A1+, Kapitel 3 2). Neu ist hier die Verwendung des Nullartikels bei Eigennamen, Kontinenten etc. 		1. Die vier Jahreszeiten (WS) 2. Te-Ka-Mo-Lo a) GR b) mA 3. Wie ist, bleibt oder wird das Wetter? (WS/GR) 4. Wettervorhersage a) LV b) mA 5. Stürme, Fluten, Trockenheiten a) WS b) WS c) HV 6. Ich denke, dass (TP/GR)

Teil-kapitel Strukturen Wortfelder Sprachliche Handlungen Phonetik Hinweise und Tipps Zusätzliche Informationen Übungen in Zusatzmate 11 2	
gleichem Subjekt in Haupt- und Nebensatz) • Ausdrücke mit zu-Infinitiv zusammen- fassen • OW) • Popkultur	
• einen Vortrag über eine Personen • einen Vortrag über eine Nebensatz. Alle weiteren Regeln lernen die TN in Band B1+, Kapitel 22. Zur Vorbereitung auf Aufgabe b), Item 4 und 7 sollten KL auch den Infinitiv Perfekt kurz thematisieren (Sie ärgern sich, das Spiel verloren zu haben.). • einen Vortrag über eine Nebensatz. Alle weiteren Regeln lernen die TN in Band B1+, Kapitel 22. Zur Vorbereitung auf Aufgabe b), Item 4 und 7 sollten KL auch den Infinitiv Perfekt kurz thematisieren (Sie ärgern sich, das Spiel verloren zu haben.). • ist wichtig, darauf zu verweisen, dass Infinitivsätze senerell kein grammatisches Subjekt haben, sondern das Subjekt aus dem Hauptsatz mitgedacht wird. Ein einfaches Beispiel, mit dem man die "Subjektlosigkeit" des Infinitivsatzes veran- schaulichen kann: Er hofft, schön auszu- sehen. vs. (mit Akkusativobjekt) Er hofft, sie (A) zu sehen.	

Teil- kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Phonetik	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
11 3	• indirekte Fragen	• Heimat	einen argumentativen Text strukturieren und schreiben	• g – k – qu	 3.1 d): Hier, wie bei allen Wortschatzsammlungen, ist es wichtig, nicht nur Nomen zu sammeln, sondern Wörter aller möglichen Wortarten, die dann ggf. um ihre Entsprechungen aus anderen Wortarten erweitert werden können (z. B. das Haus -> wohnen -> wohnlich). 3.3 a): Hier bietet sich an, zunächst die TN im Plenum alle Fragewörter sammeln zu lassen, die sie bereits kennen. Außerdem können die im Kasten dargestellten indirekten Fragen zunächst in direkte Fragen umformuliert werden (mündlich oder schriftlich). Die Verb-Letztstellung ist seit der Einführung der kausalen Nebensätze in Kapitel 10 1 bekannt. 3.5: Die TN werden hier zum ersten Mal mit einer argumentativen Textproduktion konfrontiert. 3.8: Allgemeiner Tipp für die Artikulation von p, t, k: Blockade des Phonationsstroms beim Sprechen der Laute durch "Pustespiele" demonstrieren: z. B. Papierkugeln wegpusten, Feuerzeug auspusten beim Sprechen der Laute. Beim qu wird das u nicht gesprochen, sondern es klingt wie kw. Die Unterlippe liegt beim w an den oberen Schneidezähnen. 		9. Indirekte Fragen – Kevins neuer Lehrer (GR) 10. Indirekte Fragen und Antworten – Interview mit Politikern (mA) 11. dass, weil und indirekte Fragen – Kevin ist zu spät (GR) 12. Stellungnahme – Hausaufgaben a) LV b) GR c) TP Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 12: 1. werden als Vollverb (GR) 2. Artikel im richtigen Kasus (GR) 3. Verben – Chef im Satz (GR)

Teil- kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Phonetik	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
12 1	Konjunktiv II (würde- + Infinitiv) als Wunsch, höfliche Bitte und Frage Genitiv-Attribute: Artikel, Endungen, Fragewort wessen?	Pizza- bestellung Taxi- bestellung	höfliche Wünsche/Bitten äußern ein Telefon- gespräch führen		1.2: Der Konjunktiv II soll hier zunächst nur als Redemittel bei höflichen Wünschen und Bitten eingeführt werden. Systematisch wird das Thema in Band B1+, Kapitel 24 behandelt.		1. Temporale Präpositionen – Reise in die USA (GR) 2. würde- + Infinitiv – Restaurant (GR) 3. Höfliche Bitten – Ämter a) WS b) GR c) LV 4. Genitiv – Endungen a) GR b) GR 5. Genitiv – Computer-Chaos (GR) 6. Genitiv – Wessen? a) GR b) GR c) GR 7. Genitiv – Die liebe Verwandtschaft (mA/GR)
12 2	Artikelwörter und "normale" Nomendeklination im Überblick	Online-shopping Kunden-hotline schon, erst, noch	online bestellen einen argumentativen Text schreiben	• fester Vokaleinsatz	 2.3 b): Da die Bedeutungsunterschiede zwischen schon, erst und noch (nicht / kein-) immer wieder Probleme bereiten, muss man als KL darauf vorbereitet sein, hier viele Beispielsätze liefern zu können. Ich habe schon zu Mittag gegessen. (Jetzt bin ich satt.) Ich habe noch nicht zu Mittag gegessen. (Ich werde gleich zu Mittag gegessen.) Ich esse erst um 12.00 Uhr zu Mittag. (Ich habe jetzt Hunger, aber ich muss noch warten.) 2.4: Vor der Einführung der n-Deklination im nächsten Unterkapitel ist es sinnvoll, wenn die TN die "normale" Deklination der Nomen (im Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv) anhand der Tabelle gut verinnerlichen. 		8. Computer & Internet (WS) 9. Zahlungsarten beim Online-Shopping (WS) 10. Lebensmittel online kaufen (HV) 11. schon – noch – erst a) WS b) WS

Teil- kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Phonetik	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
12 3	• n-Deklination	• Beschwerden	sich telefonisch / schriftlich beschweren offizielle E-Mails schreiben		3.4: Tiernamen einführen über Pantomime oder mit Bildern. Das Wortfeld "Tiere" kommt in Kapitel 16 ausführlich. 3.5: Hier sollte keine umfassendere Liste mit Nomen der <i>n</i> -Deklination ausgegeben werden; es reicht zu diesem Zeitpunkt, wenn die TN die hier aufgeführten Nomen kennen. 3.5 d): Für die Reihum-Geschichten in Onlinekursen eignen sich "Gemeinsam-Schreiben-Dokumente".		12. So ein Schlamassel! (TP) 13. Beschwerden (mA) 14. n-Deklination – Lieferprobleme a) GR b) LV 15. n-Deklination – Ein Herr mit Namen Niemand a) GR b) LV c) GR 16. n-Deklination – Da stimmt doch was nicht! (GR) Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 13: 1. Personen beschreiben (mA) 2. Telefonische Beschwerde a) HV b) GR/WS 3. Körperteile (WS) 4. Kleidung & Co. (WS)

		1	ı	1		Г	Τ
Teil- kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Phonetik	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
13 1	Artikelwörter	Kleidung Materialien Nachbarn / Mitbewohner	Personen beschreiben		 1.1: Das Thema Wohnen kam ausführlich in Band A1+, Kapitel 9 und wird zudem in Kapitel 14, 17 und 18 erneut aufgegriffen. 1.2 b): Hier brauchen nicht alle aufgeführten Artikelwörter im Detail semantisch und in ihrer Verwendung geklärt zu werden. Wichtig ist hier, darauf hinzuweisen, dass wir jed- nur im Singular benutzen und dass die Entsprechung für den Plural all- ist (jedes Buch = alle Bücher). 1.3: Die wichtigsten Kleidungsstücke kennen die TN bereits aus Band A1+, Kapitel 7 2. 		1. Interessante Nachbarn a) mA b) HV c) WS 2. Artikelwörter – Kisten auspacken (GR) 3. Artikelwörter – Balkonien a) mA b) GR c) LV 4. Mitbewohner a) HV b) HV c) HV
13 2	vollständige Adjektivdeklination (im Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv; nach bestimmtem, unbestimmtem und ohne Artikel) Nullartikel	Aussehen Charakter- eigenschaften Kleidung Partnersuche	Personen beschreiben Kontakt-anzeigen schreiben		 2.3: Kleidungsstücke und Farben (Band A1+, Kapitel 2 1) sind bekannt, hier müssen nur weitere Adjektive wie <i>kariert, weich, kurz, sportlich</i> etc. eingeführt werden. 2.4 b): Hier muss der Wortschatz zum Foto mit erarbeitet werden. 2.5 a): Die Körperteile wurden bereits in Band A1+, Kapitel 6 2 eingeführt. 2.9: Einige Regeln zum Nullartikel kennen die TN bereits aus Kapitel 11 1. 	Unterkapitel 2: Das Kapitel ist so aufgebaut, dass die Adjektivdeklination schrittweise nach Kasus (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) eingeführt wird – bitte daher nicht schon zu Beginn eine vollständige Tabelle zur Adjektivdeklination austeilen. Eine Übersicht über alle Deklinationstypen mit den jeweiligen Artikelwörtern findet sich in der Grammatik- übersicht am Ende des Kapitels.	5. Adjektive für den Charakter a) WS b) WS a) mA 6. Adjektivdeklination – Online-Versand (GR) 7. Lieblingsstar (mA) 8. Artikel- und Adjektivendungen – Mein Traumhaus a) GR b) LV c) LV 9. Partnerinterview: Mein bester Freund/ meine beste Freundin a) mA b) TP

Teil- kapitel	Strukturen	Wortfelder	Sprachliche Handlungen	Phonetik	Hinweise und Tipps	Zusätzliche Informationen	Übungen im Zusatzmaterial
13 3	Fragen mit welch- und was für ein- (Identität vs. Qualität)	Schönheit Kosmetik	Komplimente machen loben	• ng			10. Loben und Komplimente machen (mA) 11. Was für ein-/ Welch a) GR b) mA Vorübungen zur Vorbereitung auf Kapitel 14: 1. Präpositionen (GR) 2. Verben mit Präpositionen a) GR b) GR 3. Personalpronomen Abendszenen (GR)